



Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Deggendorf 2024

Dingolfing-Landau

Freyung-Grafenau

Kelheim

Landshut

Passau

Regen

Rottal-Inn

Straubing-Bogen



Landkreisinformation 2024

Ländliche Entwicklung im Landkreis Deggendorf

Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Mit unseren Instrumenten und Initiativen gestalten wir Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Niederbayern gestalten wir derzeit in 455 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2023 Investitionen in Höhe von 43,6 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit 21,4 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Deggendorf erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 45 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von rund 2 Millionen Euro, die mit rund 1,1 Millionen Euro gefördert wurden. In 18 Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneueordnung wurden 2023 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Deggendorf.



Hans-Peter Schmucker
Leiter des Amtes

Inhalt

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis	5
Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten	6
Alle Projekte 2023 im Überblick	7
Berichte über Projekte	10
Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen.....	10
Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten	12
Landschaft gestalten und Ressourcen schützen.....	14
Ländliche Entwicklung in Bayern	
Impressum	16

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinden nehmen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand und schließen sich freiwillig zu Integrierten Ländlichen Entwicklungen zusammen. Denn miteinander lassen sich viele Herausforderungen effizienter und zielgerichteter bewältigen, wie zum Beispiel der Wasserrückhalt in der Fläche als Beitrag zur Verbesserung der Hochwassersituation, Energiekonzepte, die Innenentwicklung oder die Biotopvernetzung. Zusammenarbeit, integrierte Planung und koordinierter Einsatz der Ressourcen erhöhen die Leistungsfähigkeit der Gemeinden und stärken die regionale Wirtschaft.

Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Beispielgebend dafür steht die Sanierung der Alten Schule in Buchhofen und deren Umnutzung in eine Tagespflegeeinrichtung für Senioren. Dieses Beispiel zeigt die Möglichkeiten der Dorferneuerung: Identität und Gemeinschaftsleben schaffen sowie Infrastruktur und Grundversorgung bieten. Die Dorferneuerung steht für ausgezeichnetes Bürgerengagement.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die zahlreichen Projekte der Flurneuordnung und ein Projekt bodenständig im landwirtschaftlich geprägten Landkreis.

Landkreis Deggendorf	
Projekte	Anzahl
Integrierte Ländliche Entwicklung	5
Dorferneuerung	18
Flurneuordnung	12
Freiwilliger Landtausch	10
Summe	45



Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Niederbayerns ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen und engagieren sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Insgesamt sind im Landkreis 45 Projekte in Bearbeitung. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 18 Projekten.

Alle Projekte 2023 im Überblick

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Bayerwald	5466	604100	Achslach, Aholfing, Aholming, Aicha vorm Wald, Aidenbach, Aiterhofen, Aldersbach, Annathaler Wald, Arnbruck, Ascha, Atting, Auerbach, Außernzell, Bad Füssing, Bad Griesbach, Bayerisch Eisenstein, Bernried, Beutelsbach, Bischofsmais, Bodenmais, Bogen, Breitenberg, Buchhofen, Böbrach, Büchlberg, Deggendorf, Drachselsried, Eging a.See, Eppenschlag, Falkenfels, Feldkirchen, Frauenau, Frauenberger u. Duschlberger Wald, Freyung, Fürsteneck, Fürstenstein, Fürstenzell, Geiersthal, Geiselhöring, Gotteszell, Grafenau, Grafling, Grainet, Graineter Wald, Grattersdorf, Haarbach, Haibach, Haidmühle, Haselbach, Hauzenberg, Hengersberg, Hinterschmiding, Hofkirchen, Hohenau, Hunderdorf, Hunding, Hutthurm, Iggenbach, Innerzell, Irlbach, Jandelsbrunn, Kirchberg i.Wald, Kirchdorf i.Wald, Kirchham, Kirchroth, Kollnburg, Konzell, Kößlarn, Künzing, Laberweinting, Lalling, Langdorf, Leiblfing, Leopoldsreuter Wald, Lindberg, Loitzendorf, Malching, Mallersdorf-Pfaffenberg, Mariaposching, Mauth, Mauther Forst, Metten, Mitterfels, Moos, Neuburg a.Inn, Neuhaus a.Inn, Neukirchen, Neukirchen vorm Wald, Neureichenau, Neuschönau, Niederalteich, Niederwinkling, Obernzell, Oberpörling, Oberschneiding, Offenberg, Ortenburg, Osterhofen, Otzing, Parkstetten, Passau, Patersdorf, Perasdorf, Perkam, Perlesreut, Philippsreut, Philippsreuter Wald, Plattling, Pleckensteiner Wald, Pocking, Prackebach, Rain, Rattenberg, Rattiszell, Regen, Rinchnach, Ringelai, Rothalmünster, Ruderting, Ruhmannsfelden, Ruhstorf a.d.Rott, Röhrnbach, Salching, Saldenburg, Salzweg, Sankt Englmar, Sankt Oswald, Sankt Oswald-Riedlhütte, Schaufling, Schlichtenberger Wald, Schwarzach, Schöfweg, Schöllnach, Schönberg, Schönbrunner Wald, Sonnen, Spiegelau, Stallwang, Steinach, Stephansposching, Straßkirchen, Teisnach, Tettenweis, Thurmansbang, Thyrnau, Tiefenbach, Tittling, Untergriesbach, Viechtach, Vilshofen an der Donau, Waldhäuserwald, Waldkirchen, Wallerfing, Wegscheid, Wiesenfelden, Windberg, Windorf, Winzer, Witzmannsberg, Zachenberg, Zenting, Zwiesel
Donau-Isar	250	54200	Aholming, Deggendorf, Moos, Otzing, Plattling, Stephansposching
Donauschleife	243	23500	Buchhofen, Künzing, Niederalteich, Oberpörling, Osterhofen, Wallerfing, Winzer
Donau-Wald	236	15900	Achslach, Gotteszell, Grafling, Kollnburg, Offenberg, Prackebach, Zachenberg

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Sonnenwald	269	24200	Auerbach, Außernzell, Grattersdorf, Hengersberg, Hunding, Iggenbach, Lalling, Schaufling, Schöllnach, Zenting
Summe 5	6464	721900	

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Außernzell	Bauphase	510	1
Buchhofen	Bauphase	670	5
Grafling	Bauphase	610	1
Hengersberg-Reisach	Bauphase	10	1
Hengersberg-Schwanenkirchen	abgeschlossen	600	1
Hunding	Planung	340	1
Lalling	Bauphase	10	1
Moos	Fertigstellung	2380	3
Neßlbach	Bauphase	1530	10
Obergessenbach	Planung	290	1
Oberpöding	Bauphase	10	1
Offenberg	abgeschlossen	170	1
Offenberg-Buchberg-Finsing	Bauphase	460	2
Pankofen	Planung	740	1
Rohrstetten	Fertigstellung	720	3
Stephansposching	Planung	1800	5
Wallerfing	Bauphase	790	1
Winsing	abgeschlossen	100	1
Summe 18		25260	48

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Aholming	Planung	370	190
Altweiher	Fertigstellung	60	10
Bernried	Fertigstellung	560	260
Egg	Fertigstellung	340	210
Hirschberg	Fertigstellung	280	130

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Neßlbach	Bauphase	260	620
Niederalteich	Planung	80	80
Oberpörling	Fertigstellung	750	390
Rohrstetten	Fertigstellung	270	380
Steindieting	Planung	130	40
Wallersdorfer Moos	Bauphase	1150	450
Weißenberg	Fertigstellung	1100	450
Summe 12		5350	3210

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Bachling	Fertigstellung	19	5
Ernsting	Planung	14	12
Hitting	Planung	15	0
Hunding	abgeschlossen	2	3
Mietraching	Fertigstellung	15	3
Oblfing	Planung	60	14
Osterhofen	Fertigstellung	12	4
Riggerding	Planung	8	4
Schiltorn	Fertigstellung	2	2
Steinkirchen	Fertigstellung	6	4
Summe 10		153	51

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, sowie Streuobst für alle! wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

Berichte über Projekte

Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In 5 Projekten kooperieren im Landkreis alle 26 Kommunen, um ihre Entwicklungsaktivitäten in gemeinsamen Konzepten abzustimmen. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in diesen 5 integrierten Ländlichen Entwicklungen sowie in der Genussregion Niederbayern.

Integrierte Ländliche Entwicklung

ILE Bayerwald

Landkreise Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen und Straubing-Bogen

Der Landkreis Deggendorf als Mitglied der ILE Bayerwald war an mehreren landkreisübergreifenden Projekten beteiligt. Unter „Bayerischer Wald – Die Heimatregion“ wurden auch in diesem Jahr einige Themen rund um die Ländliche Entwicklung in der Region des Bayerischen Waldes aufgegriffen. Ein burgenkundliches Gesamtkonzept zur touristischen Erschließung der Region wird gerade erarbeitet und soll 2024 fertiggestellt und umgesetzt werden.

ILE Donau-Isar

Ein Schwerpunkt der ILE Donau-Isar liegt weiterhin im Bereich der regionalen Lebensmittel. Im Oktober wurde der „Tag der regionalen Lebensmittel“ durchgeführt. Dabei waren an mehreren Standorten zahlreiche Erzeuger anzutreffen, die Produkte konnten direkt vor Ort verköstigt und erworben werden. Auch mit Hilfe der RegionApp sind weiterhin die Anbieter regionaler Produkte in der ILE zu finden. Weiter verfolgt wurden Aufbau und Etablierung des Netzwerkes der Kultur- und Kreativwirtschaft mit dem Ziel, die Kulturschaffenden mit den Aspekten des Standortmarketings zu verbinden, um die regionalen Potentiale zu nutzen und weiter auszubauen. Wie bereits in den vergangenen Jahren profitierten auch im Jahr 2023 wieder viele Vereine und das Ehrenamt von den bereitgestellten Mitteln des Regionalbudgets.

ILE Donau-Wald

Landkreise Regen und Deggendorf

Das Regionalbudget wurde 2023 mit zahlreichen Kleinprojekten erfolgreich in der ILE Donau-Wald umgesetzt. Aktuell wird das ILEK (Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept) der Region fortgeschrieben. Hierbei sollen die Entwicklungsziele und Arbeitsschwerpunkte dem neuen Flächenzuschnitt angepasst werden, um ein strategisches Vorgehen zu gewährleisten. Die Fertigstellung des ILEKs ist 2024 geplant.

ILE Donauschleife

Ein Leuchtturmprojekt der ILE ist der neu geschaffene „Musikraum ILE Donauschleife“. Ziel ist, den Musikunterricht in der Heimat sicherzustellen, um die Kultur sowie die Lebensqualität in der Region weiter zu erhalten und auszubauen. Erstmals fand im Jahr 2023 ein Austauschtreffen mit den Gastronomen aus der Region statt. Unter dem Motto „Heimat schmecken“ wurden Kooperationsmöglichkeiten ausgelotet, um die Betriebe und die Branche im Ganzen zu stärken. Im Nachgang zur Evaluierung wurde Anfang des Jahres ein Workshop zur Priorisierung und Kontrastierung der Projekte für die kommenden Jahre durchgeführt. In einer interkommunalen Ratssitzung hatten die Gremien der Mitgliedskommunen die Möglichkeit, sich über die ILE-Arbeit der letzten Jahre zu informieren und erhielten einen Ausblick auf die künftigen Themen und Arbeitsschwerpunkte. Mit der Stadt Osterhofen stellte die ILE eine der fünf niederbayerischen Pilot-Kommunen bei dem Modellprojekt „Smarte Gemeinde – auf dem Weg in die digitale Zukunft“.

ILE Sonnenwald

Der inhaltliche Schwerpunkt der ILE Sonnenwald lag auch 2023 bei der Initiative Heimatviertel. Mit Unterstützung des geförderten Projektmanagements konnten die Inwertsetzung regionaler Wirtschaftskreisläufe ausgebaut und die Gewinnung regionaler Partner weiter vorangetrieben werden. Viel Energie wird in die Planung eines Heimatviertel-Ladens investiert, der heimische Produkte anbieten und zum Treffpunkt für die Region Sonnenwald werden soll. Ein weiterer Aspekt des Heimatviertels ist die gemeinsame touristische Infrastruktur und Vermarktung der zehn Mitgliedskommunen. Im Zuge dessen konnte zum einen das Konzept zur Professionalisierung der Wanderwege im Gebiet der ILE Sonnenwald fertiggestellt und zum anderen ein Projekt zur Entwicklung der Radwegeverbindung zwischen Donau und Böhmen auf den Weg gebracht werden. Für das Jahr 2024 stehen die Realisierung des Heimatviertel-Ladens, die Professionalisierung des Marketings und die Umsetzung des Wanderwegekonzeptes ganz oben auf der To-Do-Liste.

Genussregion Niederbayern

Im Rahmen des Projektes „Genussregion Niederbayern“ sind 2023 mehrere Maßnahmen umgesetzt worden, um das Bewusstsein für regionale Lebensmittel und Erzeuger zu stärken. Eines der Hauptthemen war „Streuobst“. Dazu ist im Herbst eine Informationsbroschüre erschienen. Begleitet wurde das Thema außerdem durch verschiedene Veranstaltungen, Rezepttipps und Workshops. Das Thema „Wildkräuter“ wurde in Kochkursen, Kräuterwanderungen und weiteren Veranstaltungen aufgearbeitet. Seit November verstärken mit Anja Spies und Susanne Pritscher zwei neue Mitarbeiterinnen das Genuss-Projekt in den Bereichen Veranstaltungsmanagement, Betreuung der Webseite, Öffentlichkeitsarbeit und Social Media.

Anfang 2024 liegt der Fokus auf dem Thema „Eintöpfe und Pichelsteiner“, zu dem auch eine Broschüre erscheinen wird. Daneben plant die Genussregion Niederbayern eine bewusstseinsbildende Maßnahme – die „20-Kilometer-Fastenaktion“. Dabei wird dazu aufgerufen, in der Fastenzeit hauptsächlich mit Lebensmitteln zu kochen, die aus einem Umkreis von 20 Kilometern stammen. Begleitet wird die Aktion durch verschiedene Genussexperten mit Ernährungs-, Einkaufs- und Rezepttipps. Auftakt dafür ist das „20-Kilometer-Dinner“ im Mitmachmuseum Nawareum in Straubing.

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir im Landkreis die Standortqualität und Lebensverhältnisse in den Dörfern. Mit intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in 40 Dörfern von 15 Gemeinden des Landkreises durch 18 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 6 Projekten.

Dorferneuerung

Offenberg–Buchberg–Finsing, Gemeinde Offenberg

Die einfache Dorferneuerung Offenberg–Buchberg–Finsing wurde bereits im Jahr 2020 eingeleitet. Nach intensiver Planungsphase konnte noch Ende 2023 mit der ersten Maßnahme in Buchberg begonnen werden. Diese umfasst die Neugestaltung des Kirchemfeldes bis hin zum sogenannten Kastanienbankerl. Dabei werden die schadhafte Kirchenmauer saniert, Sitzgelegenheiten geschaffen und durch neue Pflasterflächen die Aufenthaltsqualität gesteigert. Außerdem erfolgen im Zuge der Arbeiten die Sanierung der Infrastruktur und Verlegung von Glasfaserleitungen, um Buchberg fit für die Zukunft zu machen.

Buchhofen

In der Dorferneuerung Buchhofen konnten die Planungen der Ortsmitte Buchhofen, der Penzlinger Straße und der Neuslinger Straße abgeschlossen und plangenehmigt werden. Der Bauabschnitt Ortsmitte Buchhofen kommt 2024 zur Ausführung. In Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Bauamt und dem Bistum Passau erfolgt neben einem Vollausbau der Staatsstraße mit beidseitiger Anlage eines Gehweges die Umsetzung eines barrierefreien Zugangs zur Pfarrkirche St. Laurentius. Außerdem wird der Rathausvorplatz neugestaltet und zusätzliche Stellplätze werden angelegt. Als Treffpunkt für die Dorfbevölkerung wird in der Ortsmitte eine Fläche mit einer Pergola und Zugang zum Herzogbach geschaffen.

Durch den unmittelbar anliegenden parallelen Verlauf des Herzogbaches an der Neuslinger Straße und Hauptstraße in Buchhofen und Mandorf sind die Anlieger mit Brücken erschlossen. Diese sollen im Rahmen der Dorferneuerung Buchhofen saniert oder erneuert werden. Die Planungen hierfür sind im vollen Gange.

Neßlbach, Markt Winzer

Die Dorferneuerungsmaßnahmen sowie der Neubau der Staatsstraße im Auftrag des Staatlichen Bauamtes Passau durch die Teilnehmergeinschaft in der Ortschaft Neßlbach sind weitestgehend abgeschlossen. Im Jahr 2023 wurden Restmaßnahmen wie zum Beispiel Stahlbauarbeiten (Brückengeländer, Treppengeländer, Buswartehäuschen) ausgeschrieben. Ein Teil der Maßnahmen wurde bereits realisiert. Die Fertigstellung des Buswartehäuschens wird aufgrund der allgemeinen schwierigen wirtschaftlichen Lage erst im Frühjahr 2024 erfolgen. Aktuell ist die Teilnehmergeinschaft bei der Finalisierung der Objektplanung

zum Hochwasserschutz in Neßbach. Mit den Grundstücksbesitzern wurden bereits erfolgsversprechende Verhandlungen bezüglich der Grundbereitstellung geführt. Im nächsten Schritt muss nun die Abstimmung der Entwurfsplanung mit der Wasserwirtschafts- sowie der Naturschutzverwaltung erfolgen. In der Ortschaft Mitterndorf soll 2024 mit den Planungen zum Hochwasserschutz begonnen werden.

Obergessenbach, Stadt Osterhofen

Die Vorstandschaft der Dorferneuerung Obergessenbach hat im Frühjahr 2023 die Plangenehmigung für die Baumaßnahmen im Bereich Dorfweiher und Sportstätte Obergessenbach erhalten. Der Bauauftrag wurde dem Verband für Ländliche Entwicklung Niederbayern erteilt und dieser mit der Ausschreibung der Baumaßnahme beauftragt.

In der Ortschaft Obergessenbach wird aktuell nach Lösungsansätzen für die Ertüchtigung / Neubau des Oberflächenwasserkanals gesucht. Mit einer Entscheidung zum weiteren Verlauf ist im ersten Halbjahr 2024 zu rechnen.

Stephansposching

Die Planungen für die Neugestaltung des Dorfplatzes und des Kreuzungsbereiches im Ortsteil Loh wurden 2023 abgeschlossen. Die Verhandlungen über die Bereitstellung privater Flächen für die Dorferneuerung haben bereits begonnen und werden bis Mitte 2024 erfolgreich durchgeführt sein. Die Finanzierungsvereinbarung mit der Gemeinde Stephansposching ist unterzeichnet und auch die Plangenehmigung des Amtes für Ländliche Entwicklung wird 2024 erfolgen, sodass nächstes Jahr die Baumaßnahme ausgeschrieben und vergeben werden kann.

Wallerfing

Mithilfe von Fördermitteln des ALE Niederbayern errichtete die Gemeinde Wallerfing ein Nahwärmenetz mit Heizhaus. Die Wärme wird hierbei aus zwei Hackschnitzelheizungen sowie einer thermischen Solaranlage gewonnen. Die Baugebiete Ödgarten und Ödgarten 2 sowie die Mittelschule Wallerfing können nun mit Wärme aus erneuerbaren Energien versorgt werden. Die feierliche Eröffnung erfolgte Anfang November 2023.

Nachdem in der Dorferneuerung Wallerfing die Baumaßnahmen Oberpörringer Straße, Hoher Steg, Schulstraße, Kollinger Weg und Schulvorplatz abgeschlossen sind, laufen seitens der Teilnehmergeinschaft Wallerfing die Planungen zum Neuslinger Weg.

Im Jahr 2024 werden die Planungen des Neuslinger Weges fortgeführt.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft sowie der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 22 Projekten berichten wir nachfolgend über 4 Flurneuordnungen, 1 Unternehmensflurbereinigung und 2 Freiwillige Landtäusche.

Flurneuordnung

Unternehmensflurbereinigung Aholming

Im März 2023 erfolgte im Verfahren Aholming 4 die erstmalige Wahl einer Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft. Die konstituierende Sitzung fand ebenfalls im März 2023 statt. Die Planungen für das Wegenetz laufen seither in enger Abstimmung von Vorstandschaft, Wasserwirtschaftsamt und unterer Naturschutzbehörde. Ziel dabei ist, sowohl die Gewässerbewirtschaftung für das Wasserwirtschaftsamt als auch die nötige Erschließung für die privaten landwirtschaftlichen Flächen zu ermöglichen. Die Planungen für die dabei nötige Wertermittlung der landwirtschaftlichen Flächen sind bereits weit vorangeschritten. Die Durchführung erfolgt ab Mitte März 2024.

Altweiher, Gemeinde Bernried und Gemeinde Offenberg

Im Jahr 2023 erfolgten die abschließenden Arbeiten im Bereich der Ausgleichsmaßnahmen für den Kernweg Altweiher. Im Laufe des Jahres wurden die Vorbereitungen getroffen, um die öffentlichen Bücher zu berichtigen. Im dritten Quartal sind die Unterlagen der Vermessungsverwaltung und dem Grundbuchamt übersandt wurden. Für das Jahr 2024 ist die Beendigung des Verfahrens eingeplant.

Niederalteich

Das Jahr 2023 ist im Verfahren Niederalteich II durch Eigentümergespräche für die Grundbereitstellung geprägt. Im Verfahren sollen die Gräben der Oberflächenentwässerung optimiert und ökologisch aufgewertet werden. Aktuell ist es schwierig, eine durchgängige öffentlich zugängige Trasse für einen Pflegeweg zu realisieren. Da das Verfahren auf dem Grundsatz der Freiwilligkeit zur Grundbereitstellung aufgebaut ist, muss sich zeigen, ob die Ziele des Verfahrens ohne den benötigten Grund umgesetzt werden können.

Rohrstetten, Gemeinde Hunding

Im laufenden Jahr 2023 konnte die Teilnehmergemeinschaft Rohrstetten 2 im Ortsteil Panholling sowie im Ortsteil Zueding der Gemeinde Hunding wichtige Wasserrückhaltmaßnahmen fertigstellen.

In Ausblick auf das Jahr 2024 soll der Gneistinger Bach renaturiert werden sowie der im Flurneuordnungsverfahren noch ausstehende Restwegebau erfolgen.

Steindieting, Gemeinde Auerbach

Im Flurneuordnungsverfahren Steindieting wurde in diesem Jahr der Landschaftspflegerische Begleitplan an ein Planungsbüro aus Deggendorf vergeben. Erste Ergebnisse konnten der Vorstandschaft bereits präsentiert werden. Die Vorstandschaft hat sich aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen für eine Priorisierung der zum Ausbau anstehenden Wege entschieden und den Verband für Ländliche Entwicklung mit der Entwurfsplanung einzelner Wege für 2024 beauftragt. Im Jahr 2024 ist die Ausschreibung von mindestens drei Wegen geplant, sodass im Jahr 2025 eine Umsetzung in der Flur erfolgen soll.

Freiwilliger Landtausch

Ernsting und Hitting, Gemeinde Auerbach

Im Landkreis konnten zwei Freiwillige Landtäusche (FLT) im Privatwald angeordnet werden. Der FLT Ernsting hat eine Fläche von 14 Hektar mit 8 Tauschpartnern. Der FLT Hitting 2 hat 15 Hektar mit 4 Tauschpartnern. Dieser Landtausch ist Teil der FNO Steindieting und dient der verbesserten Zusammenlegung und zudem der Vereinfachung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung.

Neue Projekte

2024 ist vorgesehen, die einfache Dorferneuerung Mietraching einzuleiten.

Seit 2022 fördert Streuobst für alle! hochstämmige Obstbäume. Den Antrag stellen Kommunen und Vereine. Bis zum Jahresende 2023 gingen bereits 14 Anträge ein.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern
Dr.-Schlögl-Platz 1 · 94405 Landau a. d. Isar
poststelle@ale-nb.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

04/2024

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

Dr.-Schlögl-Platz 1 · 94405 Landau a.d. Isar

Telefon 09951 940-0 · Fax 09951 940-215

poststelle@ale-nb.bayern.de

www.landentwicklung.bayern.de